

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 112 (1986)  
**Heft:** 46

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

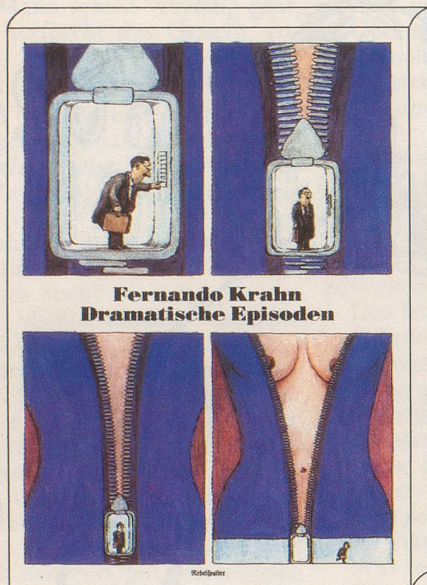
**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





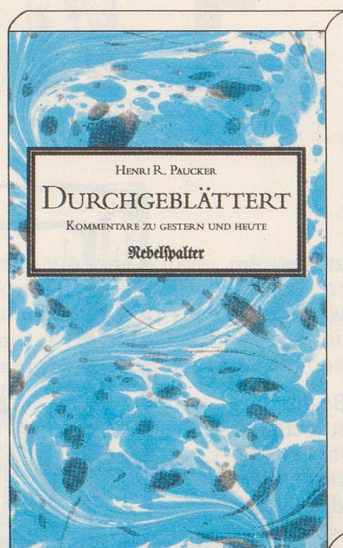
Der Nebelspalter-Verlag  
präsentiert:



Fernando Krahn  
**Dramatische Episoden**  
Mit Randbemerkungen zum  
Thema Theater  
120 Seiten, Fr. 38.–

«Eine geläufige Alltagssituation bildet vielfach den Ausgangspunkt dieser Episoden. Dramaturgisch virtuos werden diese Wendungen vom Zeichner gehandhabt. Krahn kann auch ganz leichtfüßig und unterhaltend sein, wobei es ihm nie an Humor und Ironie fehlt.» *Aargauer Tagblatt*

**Lassen Sie sich  
diese Neuerscheinungen  
von Ihrem Buchhändler  
zeigen!**



Henri R. Paucker  
**Durchgeblättert**  
Kommentare zu gestern und heute  
112 Seiten, illustriert, Fr. 16.80

«Die ebenso engagierten wie subtilen und ganz und gar unverkrampften Texte widerspiegeln das Bunt-Lebendige, aber auch die zu ernsthafter Betrachtung auffordernden Phänomene unserer Tage. Ein stilles, kluges und feines Buch.» *Solothurner Zeitung*



César Keiser  
**Texte zur Un-Zeit**  
Texte, Lieder, Dialoge quer durch  
die Cabaretprogramme Opus 1 bis Opus 11  
240 Seiten, illustriert, Fr. 38.–

«Eigentlich halten wir nicht sonderlich viel von gedruckten Cabaret-Texten, denn das Cabaret lebt weitgehend von der Darstellungskunst und den szenischen Gags. Eine Ausnahme von der Regel aber macht César Keiser: Er hat nicht nur etwas zu sagen, sondern er weiss es auch zu sagen. Was wohl aus César Keiser geworden wäre, wenn er kein schauspielerisches Talent gehabt hätte: ein grossartiger Schreiber natürlich.» *Charlotte Peter in «Züri Woche»*



Hans Sigg  
**O du liebe Schweiz!**  
Nebelspalter-Satiren  
112 Seiten Karikaturen, Fr. 28.–

Was Hans Sigg erstrebt, ist auf einen Nenner gebracht: eine gerechtere und humanere Welt, die Schweiz nicht ausgenommen! Die komischen Effekte stehen für eine Aussage, kein Lachen, das nicht auch Betroffenheit auslösen könnte. Die Aggressivität des empörten und enttäuschten Kritikers gleitet nicht in Nestbeschmutzerei ab, sondern wird durch Humor gemildert, dem Selbstgerechtigkeit fremd ist.



Fritz Herdi  
**Zum Glück gibt's Bier!**  
Heiteres rund um den Gerstensaft  
144 Seiten, illustriert, Fr. 12.80

Das erquickende Herdi-Bändchen erzählt nicht nur Anekdoten, sondern auch trübe Witze rund um den Gerstensaft. Eine Leseprobe gefällig? Voilà! «Die Gastgeberin zu sehr, sehr vorgerückter Stunde zu den beiden letzten Gästen: «Was darf ich Ihnen noch anbieten? Bier, Kaffee oder Taxi?»»